

04.06.2005: Rettung von sechs Personen aus einem Fahrgeschäft



Die FF Bad Wörishofen wurde am Nachmittag des 04.06.2005 in den Allgäu-Skyline-Park alarmiert, um sechs Personen aus dem Fahrgeschäft „Freefall“ zu retten, das aufgrund eines technischen Defekts nicht mehr nach unten gefahren werden konnte. Die FF Bad Wörishofen bereitete die Rettung der Personen mit der Drehleiter vor. Zur Betreuung der fest sitzenden Fahrgäste wurde eine Einsatzkraft mit persönlicher Absturzsicherung nach oben geschickt.

Gesichert von einer zweiten Einsatzkraft am Boden, kletterte der andere nach oben, indem er in bestimmten Abständen Zwischen-sicherungen setzte.

Weiterhin wurde noch die Drehleiter der FF Mindelheim nachalarmiert, um die Fahrgäste an beiden Seiten des Fahrgeschäftes gleichzeitig retten zu können.



Da aufgrund der örtlichen Verhältnisse nicht sicher absehbar war, ob die Rettung mit der Drehleiter erfolgreich sein würde, wurde zusätzlich noch die Höhenrettungsgruppe der Berufsfeuerwehr Augsburg angefordert. Währenddessen war die Einsatzkraft der FF Bad Wörishofen bei den geschockten Fahrgästen angekommen und beruhigte diese.

Auf Seiten des Rettungsdienstes waren der Leitende Notarzt, ein weiterer Notarzt sowie drei Rettungswagen im Einsatz. Weiterhin wurde die Schnelleinsatzgruppe der Bereitschaft Bad Wörishofen alarmiert.

Als die Drehleiter aus Mindelheim eintraf, begann diese auf der Westseite mit der Rettung. Um die Fahrgäste in den Rettungskorb der Drehleitern umsteigen zu lassen, mußte jeder Sicherheitsbügel einzeln von oben geöffnet werden.



35 Minuten nach Beginn des Drehleitereinsatzes war auch die letzte der sechs Personen gerettet. Die Höhenretter aus Augsburg, die bereits auf dem Weg zur Einsatzstelle waren, konnten ihren Einsatz abbrechen.

Alle sechs Fahrgäste wurden nach der Rettung ambulant vom Rettungsdienst betreut.

Bewährt hat sich bei diesem Einsatz wieder einmal die seit zwei Jahren durchgeführte gesonderte Ausbildung einiger Feuerwehkräfte mit der Absturzsicherung bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen.

Die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen war mit KdoW, DLK 23/12, RW, TLF 16/25 sowie einem LF 16/12 und 21 Einsatzkräften im Einsatz.

Die Einsatzdauer betrug ca. 1,5 Stunden.

